The most important facts about AIDS: how it is contracted and how it cannot be contracted. Colour lithograph, 199-.

Contributors

Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung (Germany)

Publication/Creation

Köln [Cologne] (Postfach 91 01 52, 5000 Köln 91): Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung, [between 1990 and 1999?]

Persistent URL

https://wellcomecollection.org/works/bzf2zp5r

License and attribution

You have permission to make copies of this work under a Creative Commons, Attribution, Non-commercial license.

Non-commercial use includes private study, academic research, teaching, and other activities that are not primarily intended for, or directed towards, commercial advantage or private monetary compensation. See the Legal Code for further information.

Image source should be attributed as specified in the full catalogue record. If no source is given the image should be attributed to Wellcome Collection.



HIER DROHT AIDS:

AIDS kann nur durch Eindringen des AIDS-Erregers HIV in die Blutbahn übertragen werden. Vor allem:

- Durch Geschlechtsverkehr. Partnerschaftliche Treue ist der beste Schutz. Kondome vermindern das Risiko!
- Durch infiziertes Blut, vor allem beim gemeinsamen Gebrauch von Spritzen und Nadeln. **Keine Spritzen und Nadeln austauschen! Drogenberatung aufsuchen!**
- Durch eine angesteckte Mutter auf ihr Kind während der <u>Schwangerschaft</u>, bei der <u>Geburt</u> oder eventuell beim Stillen. **Vom Arzt oder Gesundheitsamt beraten lassen!**

Das Wichtigste über Aids steht auf diesem Plakat. Mehr über die Krankheit, ihren Verlauf und über weitere Themen finden Sie in der Broschüre

"Was jeder über AIDS wissen sollte". Sie beantwortet Ihnen die zwanzig wichtigsten Fragen. Die Broschüre können Sie bei der Bundeszentrale

HIER NICHT:

Nach heutigem Wissen wird AIDS auf folgenden Wegen nicht übertragen:

- **▶** Durch Körperkontakte wie Händeschütteln, Umarmen, Zärtlichkeiten oder Wangenküsse.
- Durch Anatmen oder Anhusten.
- Durch Besuche im Schwimmbad, in der Sauna oder beim Sport.
- Durch Zusammenleben mit Infizierten oder Kranken.
- Durch gemeinsames Arbeiten im Betrieb.
- Durch Benutzen von Toilette, Bad und Dusche.
- Durch <u>Insektenstiche</u> und <u>Haustiere</u>.
- Durch das Spenden von Blut.

für gesundheitliche Aufklärung, Postfach 91 01 52, 5000 Köln 91. anfordern. Wenn Sie darüber hinausgehende Fragen gern persönlich 🖀 02 21 / 89 20 31.

besprechen möchten, rufen Sie bei uns an: Aids - Telefonberatung

